

NaturCent Wandsbek — KGV Selbsthilfe e. V. (Rahlstedt)

Das NaturCent- Projekt in Wandsbek wird in Rahlstedt fortgeführt.

Im Kleingartenverein Selbsthilfe e. V., welcher nördlich des Schleimer Bach an der Landesgrenze liegt, gibt es eine ca. 1.350 qm großen ungenutzte Rasenfläche. Diese soll zu einer Wiesenfläche mit Streuobstbäumen umgewandelt werden. Um die Projektkosten niedrig zu halten und so das Projekt NaturCent langfristig zu etablieren, wird diese Wiese unterschiedlich bearbeitet.

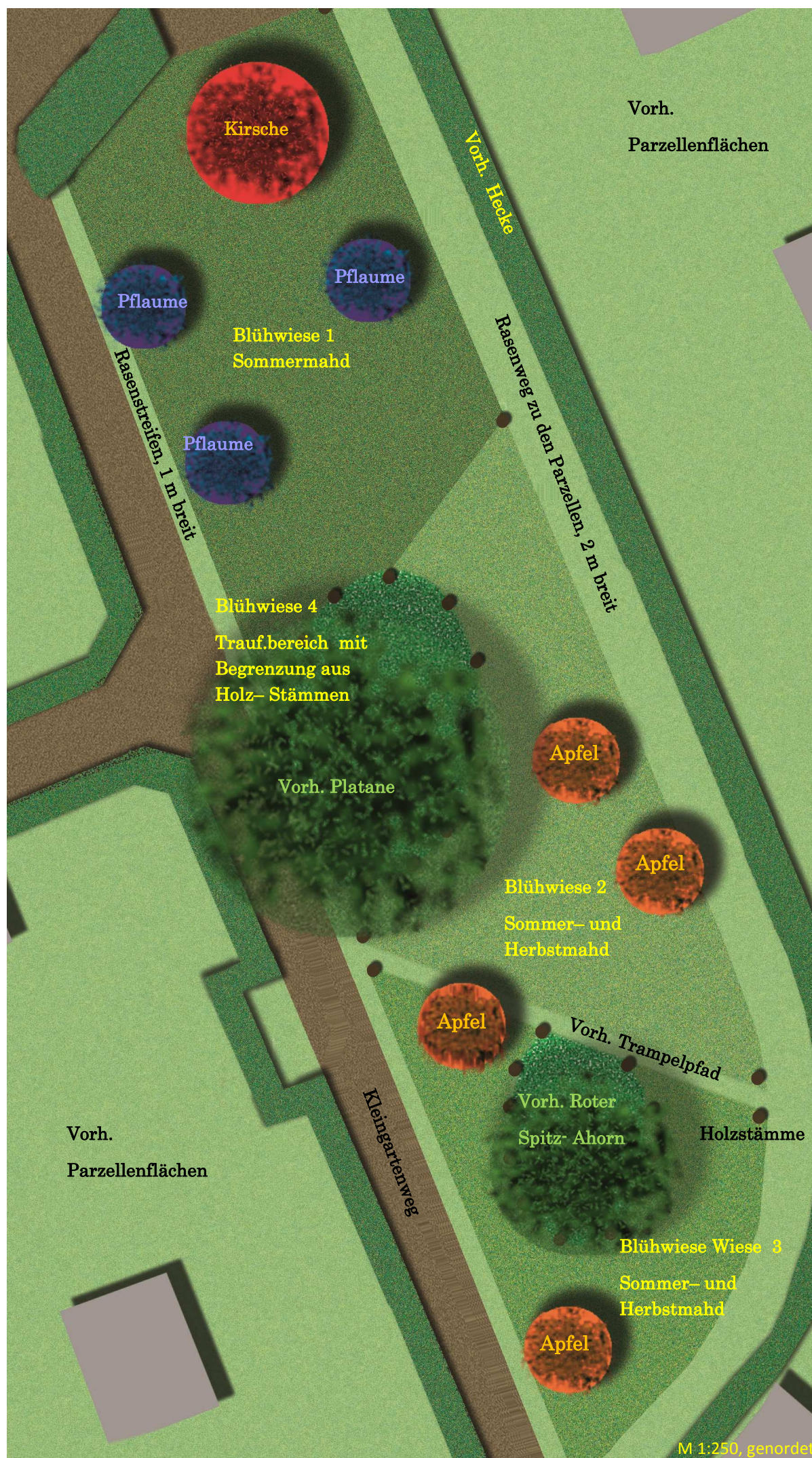
Zweidrittel der Fläche werden abgezogen, gefräst und eingesät. Ein Bereich wird nur gefräst und eingesät.

Im Traufbereich der vorhandenen Gehölze wird die Wiese nicht bearbeitet und später zweimal pro Jahr gemäht. Gerahmt wird diese Fläche von senkrecht

eingegrabenen Holzstämmen aus bezirklichen Fällungen der Fällsaison, die zum Sitzen, Hüpfen oder Stehen einladen.

Über der neu angelegte blütenreichen Wiese, welche nur einmal bzw. zweimal pro Jahr gemäht wird, werden an den Standort angepasste, sich gegenseitig befruchtende, alte heimische Obstbäume (Kirschen, Pflaumen und Äpfel) stehen.

Der Mahdrhythmus wird geändert, wodurch die Biodiversität erhöht wird. Insekten können sich auf der Fläche entwickeln, überwintern bzw. sich frühzeitig einen geeigneten Unterschlupf suchen.



Wildblumenwiese unter Streuobst

